

# ATA

T2AMBROSTA STAUCHENPR PROKOPET2A

*Österreich würde ich jetzt nicht gerade als das Land bezeichnen, das musikalisch gesehen für mich viele gute Bands hervorbrachte. Wenn ich spontan eine Band nennen müsste, fiel mir keine ein... Doch das Trio Ambros, Tauchen, Prokopetz gehört zu meiner Jugend wie viele der Superbands, die heute noch bekannt sind. Nur dass die drei Österreicher was ganz anderes gemacht haben.*



## *Ein trauriges Ende*

Fangen wir doch lieber beim Ende an, damit das Gute später kommt. Während Wolfgang Ambros, einer der bekanntesten österreichischen Liedermacher, noch heute das gleiche wie vor zig Jahren singt und vor allem durch eingedeutschte - oder besser gesagt eingewienerte

- Coverversionen von Bob Dylan bekannt wurde, ist das letzte, was ich von Manfred Tauchen und Josie Prokopetz gehört habe, die Gruppe DÖF (Deutsch Österreichische Freundschaft), die nicht der Stoff sind um hier behandelt zu werden. Zwar haben die zwei damals innerhalb der deutschen Welle noch recht

brauchbar geklungen, was aber bei dem Mist, der damals produziert wurde, auch nicht viel aussagt. Aber ein paar witzige Sachen sind schon hängen geblieben. Wenn man aber bedenkt, welche geniale Werke die drei zusammen machten, dann schaudert es jeden, der DÖF heute hört. Doch auch

34034 1342

343344345

346347348